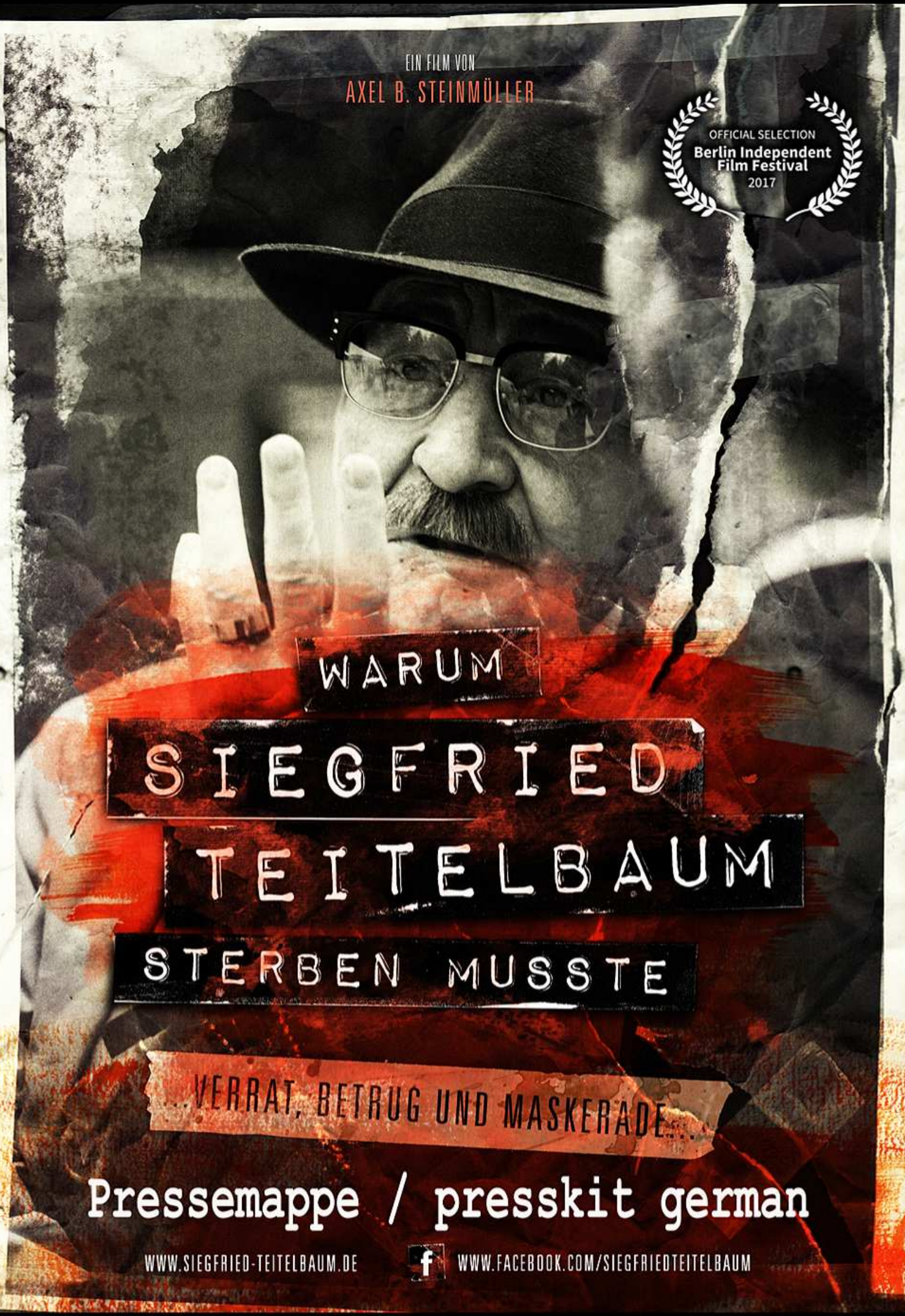
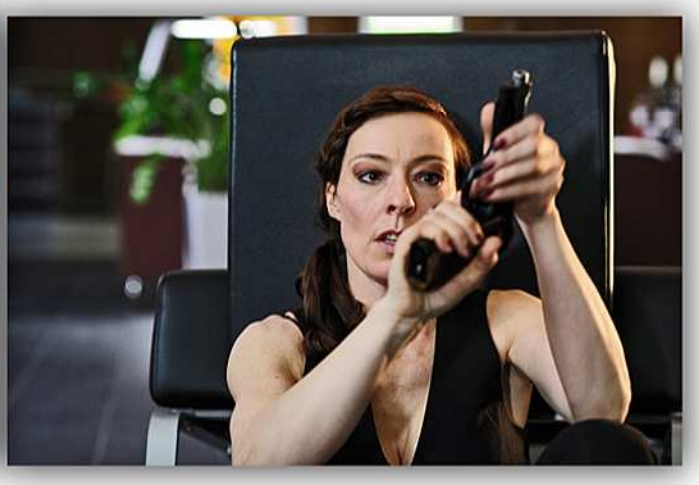

EIN FILM VON
AXEL B. STEINMÜLLER
OFFICIAL SELECTION
Berlin Independent
Film Festival
2017
WARUM
SIEGFRIED
TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE
...VERRAT, BETRUG UND MASKERADE...
Pressemappe / presskit german
WWW.SIEGFRIED-TEITELBAUM.DE
WWW.FACEBOOK.COM/SIEGFRIEDTEITELBAUM

Synopsis sehr kurz (180 Zeichen)

Auftragskiller Stefán überlebt einen Kopfschuss. Er berichtet den Behörden, aber kann sich nur schwer erinnern. War er in die Sache "Teitelbaum" involviert? Sagt er die Wahrheit?

Synopsis kurz

Wer war Siegfried Teitelbaum? Warum musste er sterben? Und überhaupt, hat er denn je existiert? Auftragskiller Stefán, der nur knapp einen Kopfschuss überlebte, war wohl in die Sache involviert. Er berichtet Dante, einem Verhörspezialisten, von seinem Auftrag, den angeblichen Supergangster Siegfried Teitelbaum zu eliminieren.
Dieser Routineauftrag, geht, so scheint es, schwer daneben und stürzt auch Stefáns ahnungslose Frau Samantha in ihr ganz eigenes Abenteuer.
Aber erzählt Stefán die Wahrheit oder verschaukelt er Dante? Oder ist eben alles, was passierte und noch passiert, nur Teil eines fein ausgeklügelten Plans?



Synopsis mittel

Der Tod von Siegfried Teitelbaum gibt noch heute Rätsel auf. Viele Gerüchte und wenig Gewissheit. War er tatsächlich der Supergangster, wovon die Behörden immer überzeugt waren? Oder ist auch das, nur eine weitere Legende? Die Angelegenheit beginnt mit Stefán, Auftragskiller im Dienste einer geheimen Regierungsorganisation. Nachdem er knapp einen Kopfschuss überlebt hat, wird er von Verhörspezialist Dante befragt.
Verschwommen erinnert sich Stefán an den Tag, als er

beauftragt wurde, eben jenen lang gesuchten Siegfried Teitelbaum aus dem Weg zu räumen: Dem sonst so coolen Stefán, machen jedoch eine Reihe sonderbarer Gestalten, sowie seine undurchsichtige Kollegin Tracy das Leben schwer. Währenddessen gerät seine ahnungslose Ehefrau Samantha in den Strudel der Ereignisse und ist gezwungen, zusammen mit Supermarktkassiererin Toni, ein ganz neues Kapitel in ihrem Leben aufzuschlagen. Aber erzählt Stefán hier wirklich die Wahrheit? Steckt Stefán am Ende mit Teitelbaum unter einer Decke, und wer zieht hier wirklich die Fäden in einer Geschichte, die damit noch nicht zu Ende ist?

Synopsis lang

Warum Siegfried Teitelbaum sterben musste, ist ein gut gehütetes Geheimnis. Ob Siegfried Teitelbaum je existiert hat, ist jedoch fraglich. Alle aber, glauben an den Fall Teitelbaum! Allen voran die offiziellen Stellen, die ihrerseits wiederum in der Vergangenheit etliche - sich widersprechende - Geschichten über Siegfried Teitelbaum in Umlauf gebracht haben. Licht ins Dunkel könnte Stefán bringen, ein talentierter Auftragskiller im Dienste einer geheimen Regierungsorganisation.
Aber Stefán lag nach einem Kopfschuss im Koma und wird jetzt, wieder genesen, vom Verhörspezialisten Dante befragt. Stefáns Erinnerungsvermögen scheint brüchig.
Er erzählt, er sei von seinem Boss, Lady von Prittwitz-Schmidt, einer an den Rollstuhl gefesselten Grand Dame der Geheimdienste, beauftragt worden, den lange gesuchten Supergangster Siegfried Teitelbaum endlich

zur Strecke zu bringen. Doch Stefán muss erfahren, dass dieser Job schwerer wird als gedacht. Erst wird er von einem nervigen Konkurrenten belästigt und dann kreuzt noch der seltsame Mr.X seinen Weg. Und da ist noch die schlecht gelaunte und undurchsichtige Tracy, die Assistentin vom Boss. Während Stefán weiter auf einer immer absurder werdenden Jagd nach Teitelbaum ist, wird seine ahnungslose Ehefrau Samantha mit den Konsequenzen seiner Aktionen konfrontiert und gerät unversehens in ein ganz eigenes Abenteuer. In der cleveren und nassforschen Supermarktkassiererin Toni, findet Samantha eine neue Freundin und die Hilfe für ein schwer lösbares Problem. Am Ende bleibt aber Stefáns Geschichte vage und wenig glaubwürdig. Ist Stefán möglicherweise Teitelbaum selbst oder gehört er zu dessen Truppe?

Cast

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

Maik van Epple ist ein Schweizer Vollblutkomödiant, Zeichner und Maler. Neben seinen vielen Theaterengagements ist er häufiger auch im Deutschen Fernsehen zu sehen. Nach Auftritten in TV-Serien wie „Rosenheim Cops" und „Dahoam is Dahoam" sowie im Fernsehfilm „München 72", war er auch im Kino zu sehen. In der Neuverfilmung der „Drei Musketiere" von 2011 spielte er neben Mads Mikkelson und Orlando Bloom.

Britta Kleineheer stammt aus Köln. Mit Schwung und frecher Schnauze ist sie eine typische Kölnerin. Schon als Kind stand sie als Tänzerin auf der Bühne. Später spielte sie bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg neben Matthieu Carriere und arbeitete mit dem weltberühmten Satiriker Ephraim Kishon zusammen. Neben Auftritten in TV-Serien wie „Tatort" und „Kommissar Stolberg" bringt sie es auf beachtliche 2.500 Theateraufführungen.

Michelle Monballjin wächst als Kind holländisch-polnischer Eltern in Dortmund auf. Ihre erste Fernsehrolle hat sie in der Serie „Unter uns". Nach weiteren Rollen im deutschen Fernsehen spielt sie 2012 ihre erste Kinorolle im Film „V8 - D willst der Beste sein". Danach ist sie im sechsten Teil der „Wilden Kerle" zu sehen und ebenso in der Tatort-Folge „Der irre Ivan", die am 01.Januar 2015 im deutschen Fernsehen lief.

Cast

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

Carla Steinwender wurde im Allgäu geboren. In ihren Darstellungen paart sie ihre natürliche Fröhlichkeit mit einer subtilen Tiefgründigkeit. Dies macht sie zu einer versierten Schauspielerin. Seit über 25 Jahren stellt sie dies in unzähligen Theaterstücken und in TV-Produktionen unter Beweis. Über vier Jahre verkörperte sie auch in einer Revue die bekannte bayerische Komödiantin Liesl Karlstadt.

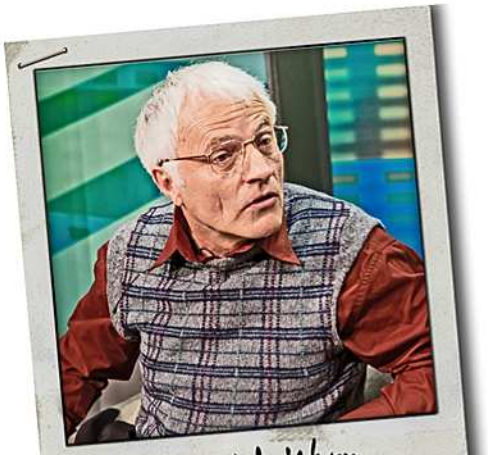
Michael Mendl ist ein vielfach ausgezeichneter Schauspieler. Sein darstellerisches Spektrum reicht vom Psychopathen bis hin zur Verkörperung von Papst Johannes Paul II. Er spielte den General der Artillerie im Oscar-nominierten Kinofilm „Der Untergang" und verkörperte Willy Brandt im gefeierten TV-Film „Im Schatten der Macht".
Immer auf der Suche nach einer Herausforderung, spielte er jüngst in Gore Verbinskis Horrorfilm „A Cure For Wellness" mit.

Josef Hanneschläger ist durch und durch Münchner. Seine Karriere begann er auf Münchner Kabarett-und Theaterbühnen. Seit Mitte der 90er Jahre gehört er zum Stammpersonal deutscher TV-Serien. Aber auch im erfolgreichen Kinofilm „Der Schuh des Manitu" war er zu sehen. Seit 2002 spielt er den typisch bayerischen Kommissar Korbinian Hofer in der beliebten TV-Krimi-Serie „Die Rosenheim-Cops".

Cast

Stefan Evertz
Mr.X

Annette Kreft
Lady von Prittwitz-Schmidt



Gerhard Acktun
Herr Fonzki

Robert Kühn
der Luxemburger

Andreas Goebel
Lindström

Gabriele Witter
Jeanette

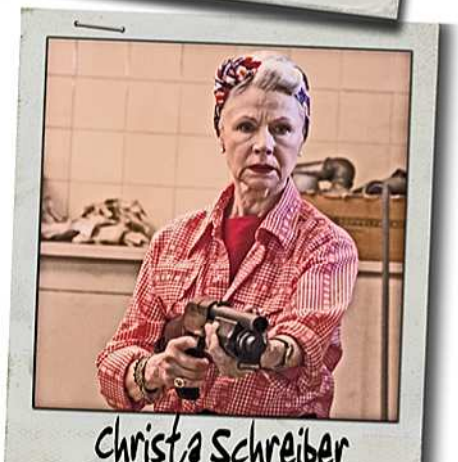
Matthias Schendel
Det. Soul

Ralf Ahlborn
Det. Glaser

Oliver Scheffel
Patrick

Andrea Lamar
Amanda

Luis Finn Steinmüller
Benjamin

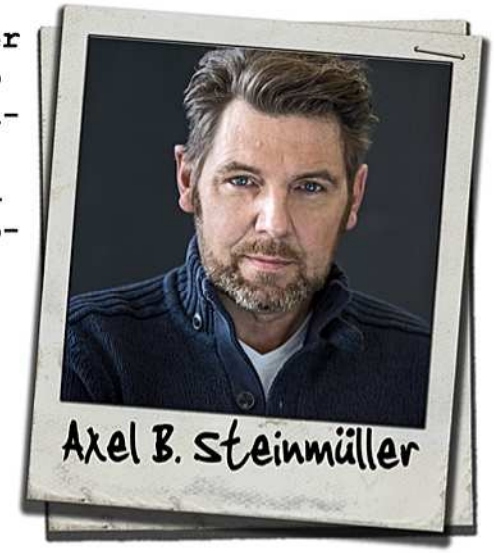


Christa Schreiber
Emma

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

Axel B.Steinmüller

Autor, Regisseur u. Ausführender Produzent



Geboren 1966 in Heidelberg. 1992 gibt er sein Bühnendebüt als Sänger und Schauspieler bei den Schwetzinger Schlossfestspielen. Ab 1992 Studium der Theater -, Film - und Fernsehwissenschaften. Währenddessen schauspielerische Tätigkeiten in mehreren Filmen und im Experimentiertheater Erlangen. Studienabschluss 1996 mit der Magisterarbeit:„Georg Kreisler und der Wiener Witz".
Von 1996 - 1998 Schauspielstudium am Lee Strasberg Theater Institute New York. Seit 1998 als Schauspieler am Theater und bei Film und TV tätig.
Parallel hierzu Theater-Regie sowie Auftragsarbeiten als Konzepter, Autor und Regisseur für Imagefilme, Events und Messen.
„Warum Siegfried Teitelbaum sterben musste" ist sein erster Langfilm.

Facio - Komponist

Facio ist ein musikalischer Globetrotter. Als Komponist, Gitarrist und Singer-Songwriter ist er in vielen Stilen zuhause. Neben seinen Eigenproduktionen unter dem Künstlernamen Facio schreibt der in Deutschland geborene Musiker mit italienischen Wurzeln auch erfolgreich Musik für Filme und Werbung. Für die Theater Performance "Dickens goes astray" des Charles Dickens Museum London wurde er als Komponist verpflichtet. Der Film „You look stunning too" (UK 2013) war 2013 in der Wettbewerbsauswahl des Film Festivals in Cannes.

Bogdan Kramliczek - Kameramann

Arbeitet seit Mitte der Neunziger Jahre als freischaffender Fotograf für zahlreiche Unternehmen, Magazine und Agenturen. Mit 2010 begann er kleinere Filmprojekte als Kameramann zu realisieren. Seit 2013 ist er auch als Produktioner für Audio und Video beim Bayerischen Rundfunk tätig. Neben seiner Arbeit leitet er an der Hochschule für Musik und Theater in München Workshops in den Bereichen Foto- und Bildbearbeitung. Er arbeitet weiterhin auch als Fotograf.

Tilman Schulz - Cutter

Seit seiner Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton, ist Tilman Schulz nun schon über sieben Jahren als Cutter / Editor für zahlreiche TV-Formate pausenlos im Einsatz. Neben Magazinen und Dokutainment-Sendungen schneidet er mit Vorliebe Berichte und Filme über Autos. Seit einigen Jahren hat er sich jetzt auch vermehrt dem Spielfilm-Bereich zugewandt und schon einige Kurzfilme und mittellange Filme geschnitten. Sein letzter Film „Fremde Nähe" lief als offizieller Programmteilnehmer auf den Internationalen Hofer Filmtagen 2015.

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

10 Fragen an Autor und Regisseur Axel Steinmüller

1. Was war die Inspiration für diesen Film?
Sicher kam die Inspiration aus meinen sehr verschiedenen Interessen. Jüdischer Humor, Swing-Musik, Gangsterfilme. Seit Jahren beschäftige ich mich auch nebenbei mit Gang - und afia-Strukturen. Leider gibt es dazu in Deutschland nur sehr begrenzte Literatur. Der US-Markt ist zu dem Thema viel besser aufgestellt.

2. Wieso gerade ein absurder Gangsterfilm?
Ich hatte schon vorher andere Drehbuchideen in der Schublade, die ich jetzt auch wieder angehe. Bei diesem Projekt, gab es zuerst nur den Namen Siegfried TeiteIbaum. Ich wusste aber sofort, dass er ein fast übernatürlicher Gentleman-Gangster sein wird. Die Figur Stefán, als störrischer Auftragskiller kam dann fast automatisch hinzu. Und irgendwie ließ mich das Thema dann nicht mehr los.

3. Warum wurde der musikalische Weltenbummler FACIO als Komponist für den Film verpflichtet??
Schon als ich die ersten kleinen Ideen zu dem Film hatte waren mir zwei Sachen klar: Erstens wollte ich einen Gangsterfilm mit möglichst vielen Frauenrollen machen und zweitens, dass nur und nur Facio die Musik komponieren kann. Er hat das musikalisch-kreative Potential, sich in meine Gedankenwelt hineinzufinden, ohne das ich darüber große Worte verlieren musste.

4. Wie wurde das Projekt dann aus der Taufe gehoben?
Am Anfang standen wir natürlich vor dem Problem der Finanzierung. Wir sind verschiedene Wege gegangen. Zuerst haben wir einen Promotrailer gedreht. Damit sind wir ins Crowdfunding gegangen. Wir waren zum damaligen Zeitpunkt der erste deutsche Langfilm, der nur mit Crowdfunding und ohne Beteiligung einer gut eingeführten Produktionsfirma realisert wurde. Hinzu kamen später dann Sponsoren, wie z.B. der Objektiv-Hersteller Tamron, der uns mit einer kleinen Finanzspritze und mit Objektiven ausstatte. Zuerst brachte die Süddeutsche Zeitung einen Bericht über uns. Das löste eine Welle von weiteren Berichten aus. Danach meldeten sich viele Leute, die Lust hatten mitzumachen oder uns zu unterstützen. Aber man muss eines betonen: mit diesem mehr als kleinen Budget hat das nur funktioniert, weil so viele Leute sich sehr engagiert haben.

5. Wie lange hat der Dreh gedauert?
Reine Drehtage hatten wir knapp über 40. Es gab natürlich einige Verlängerungen, die sich durch die Finanzlage ergaben. Weil aber alle Mitwirkenden auf Rückstellung gearbeitet haben, war von Anfang an klar, dass wir nur an Wochenenden drehen. So konnten wir sicherstellen, dass die Leute unter der Woche Ihren bezahlten Jobs nachgehen können. Das bedeutete unterm Strich natürlich mehr Aufwand. Letztendlich hatten die meisten über 20 Wochen lang kein einziges Wochenende. Eine enorme Leistung der Leute.

6. Was ist die Essenz des Films?
Kurz gesagt...nichts ist, wie es scheint und nichts scheint, wie es ist...

7. Wie kam der Cast zustande?
Schon beim Schreiben hatte ich einige Schauspieler genau im Blick, die ich für diese Rolle haben wollte. Diese Rollen wurden nie gecastet, meine Wunschkandidaten haben glücklicherweise einfach zugesagt. So wie Michael Mendl. Meiner guten Bekannten Olivia Pascal ist das zu verdanken, sie hat den Kontakt zu Michael hergestellt. Und dann kam auch ein wenig Glück hinzu, wie z.B. dass Matthias Schendel und sein VIP-Stunt Team mitmachen wollten, die ja schon für „Inglourious Basterds" und für „Operation Walkyrie" als Stunt-Team dabei waren.

8. Welche Szene war am schwierigsten zu realisieren.
Die Schwierigste war die Szene in der Kiesgrube. Das Wetter schlug Kapriolen. Der Regen kam und ging. Michael Mendl war nur noch an diesem Wochenende verfügbar. Irgendwie haben wir es hinbekommen, aber die Hälfte der Truppe war hinterher erkältet.

9.Was war die größte Überraschung bei dem Projekt?
Es gab viele tolle Überraschungen: Das Ehepaar Pritscher z.B., das den Edeka-Supermarkt in Landshut besitzt! Nicht nur, dass sie uns den Supermarkt für den Dreh kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Sie haben ihren einzigen freien Tag geopfert und uns dann ganz unerwartet noch mit tollem Essen überrascht. Das sind sehr, sehr nette und wahnsinnig großzügige Menschen!

10. Was war der schönste Moment beim Dreh?
Nun, da gab es viele. Wenn ich ehrlich bin...als mein Sohn Luis Finn, damals acht Jahre, seine erste Rolle spielte, als vorlauter Junge Benjamin. Da bin ich wohl ganz Vater... Luis musste Maik van Epple (als Stefán) recht frech gegenüber treten. Maik hat da als Spiel-Partner eine ganz tolle Arbeit gemacht.

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

Making-of

Making-of-Filme und mehr:

www.youtube.com/c/SiegfriedTeitelbaum

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

Full Cast and Crew List

Cast

Maik van Epple	Stefán
Britta Kleineheer	Tracy
Michelle Monballijn	Samantha
Carla Steinwender	Toni
Michael Mendl	Siegfried Teitelbaum
Stefan Evertz	Mr.X
Josef Hannesschläger	Dante
Gerhard Acktun	Herr Fonzki
Robert Kühn	Der Luxemburger
Annette Kreft	Lady v. Prittwitz-Schmidt
Andreas Göbel	Lindström
Matthias Schendel	Det. Soul
Ralf Ahlborn	Det. Glaser
Gabriele Witter	Jeanette
Oliver Scheffel	Patrick
Andrea Lamar	Amanda
Luis Finn Steinmüller	Benjamin
Christa Schreiber	Emma
Axel B.Steinmüller	Marktleiter
As themselves	Girls Talk Big Band

Crew

Drehbuch	Axel B.Steinmüller
Co-Autor	Britta Kleineheer
Regie	Axel B.Steinmüller
Regieassistenz	Helge Navrota
Continuity	Stefanie Ulrich
Skript	Johannes Dreibach
Filmmusik	Facio
Titelsong	The Blau
Kostüm	Agnes Burger, Maja Nedljkow
Maske	Julia Ebert, Sabrina Reuschel
Kameramann	Bogdan Kramliczek
2.nd Unit Kamera	Max Hofstätter, Stefan Herx
Kameraassistenz	Oliver Pauli, Amina Meier-Faust
Making Of	Robert Lex
Set-Ton Tonmeister	Dominique Klatte
Boom-Operator	Laszlo Bazcs
Oberbeleuchter	Armin Moritz
Beleuchter	Johannes Kraller, Jonas Fartaczek, Max Gebbert, Marion Savoy
Beleuchtungsassistenz	Andrea Zilly, Julian Bubeck
Schnitt	Tilman Schulz
Bilddesign	Tilman Schulz, Matthias Bernhardt
Color Grading	Niklas Feiten, De Facto Motion GmbH, Grünwald
Sounddesinger	Matthias Lindner, Paolo Mariangeli
Mischtonmeister	Paolo Mariangeli
Subtitels	von Brunn Media, Los Angeles
Prop-Design	Matthias Heyde
Set Design	Alexander Finn
Poster-Design	Matthias Heyde
Stunt-Koordination	Matthias Schendel, VIP Stunts Nürnberg
Stuntman	Siegfried Polap
Stuntman	Michael Braun
Stuntman	Matthias Schendel
Stuntman	Wolfram Huber

WARUM
SIEGFRIED TEITELBAUM
STERBEN MUSSTE

Stand-Fotografie	Arndt Müller, Marco Opitz, Chrsi Eberhardt, Simone Naumann Carmen Palma
Ausführender Produzent	Axel B.Steinmüller
Produzenten	Axel B.Steinmüller, Bogdan Kramliczek, Harald Krämer
Co-Produzenten	Arndt Müller, Horst Görnert, Alfons Ulrich, Massimo Mele, Benjamin Knopf
Produktionsleitung	Conny Haas
Assistent d. Produzenten	Benedikt Lell
Set-Aufnahmeleiter	Tobias Zarschizky
Set-AL Assistenten	Benjamin Knopf, Thomas Makowski, Max Maltrer
Catering	Luigi al Mercato

Technische Details:

99 Minuten
16:9/ 2,35:1
DCP 5.1 Stereo
Online-Screener auf Anfrage

Kontakt:

Axel B. Steinmüller
axel.b.steinmueller@web.de
+49.172.3172969
www.siegfried-teitelbaum.de
https://www.facebook.com/SiegfriedTeitelbaum

Sponsoren:

D-FACTO MOTION DIGITAL MOTION FACTORY
TAMRON New eyes for industry
von Braun MEDIA
MATTHIAS HEYDE DESIGN
NEODESIGN
VIP stunts
fotomarathon münchen
TRATTORIA Luigi Al Mercato
DEDO WEIGERT FILM
BAVARIA FILM
EDEKA aktiv markt Pritscher Essenbach
aconso
MY PLACE SELFSTORAGE
Mein Platz für mehr Platz!
Corleone
develab
Leonardo Royal Hotel Munich
MAYSER SINCE 1800
STROHMEIER TEXT KONZEPT PROJEKTARBEIT
FELDMANN LED Spezialampen-Vertriebs GmbH
BAYERISCHE STAATSFORSTEN Nachhaltig Wirtschaften.
PASINGER FABRIK CANTINA BAR CAFE RESTAURANT BIERGARTEN
Bauer Hieber Der Notenspezialist München